

AKTIONSWOCHE GEGEN RASSISMUS VOM 15.-21. MÄRZ 2004

Schulprogramm von Gesicht Zeigen! (GZ!) und dem Interkulturellen Rat (IR)

AHLEN (59229):

15. März

Die Geschwister-Scholl-Schule in Ahlen wird in einer Multimediashow auf drei Punkte des Schulprogramms aufmerksam machen:

- "Jedes Kind hat einen Namen": in den "Koffergeschichten" hat eine 9. Klasse versucht, den multikulturellen Spuren ihrer kleinen Gemeinschaft nachzugehen.
- Der 9. Jahrgang der Schule übernimmt die Pflege des Grabes von Therese Münsterteicher, die sich während des Nationalsozialismus für eine jüdische Ahlener Familie eingesetzt hat.
- Außerdem wird das "Streit-Schlichter-Programm" vorgestellt, in dem versucht wird, Konflikte bereits so früh zu bereinigen, dass es zu keinen (rassistisch) geprägten Auseinandersetzungen

An zwei aktuellen Ereignissen soll gezeigt werden, wie „dünn das Eis gegen Rassismus“ teilweise ist. So werden auf zwei Zwischenfälle von Schülern hingewiesen, die erfolgreich geschlichtet werden konnten. Für solch beispielhaftes "**Gesicht Zeigen!**" wird die Schule zukünftig einmal im Jahr durch die Sozialarbeiter der Stadt, die "**Therese Münsterteicher Urkunde**" verleihen.

Abschließend wird der Bundestagsabgeordnete **Reinhard Schulze** eine Podiumsdiskussion mit den Sozialarbeitern der Stadt leiten.

Geschwister-Scholl-Schule Ahlen

Städtische Gemeinschaftshauptschule in Ganztagsform, Im Burbecksort 53, 59229 Ahlen
Herr St. Stritzke: 02382/701611
GZ!

ANNWEILER (76855)

12. März

Planspiel "Monolizien" im **Trifels Gymnasium**, Bannenbergstraße 17, Kontakt: Ursula Saile Geishardt
Netzwerk für Demokratie und Courage

BAD NEUSTADT (97616):

19. März

Dr. Susanne Kastner, MdB und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages liest in einer Schule in der **Werner-von-Siemens-Realschule**. Nach der Lesung wird Sie mit den SchülerInnen über deren Erfahrungen mit Rassismus diskutieren. **Wahlkreisbüro**
Sabine Stührmann: 09771 – 97 811
GZ!

BEESKOW (15848):

15.-21. März

Aktionswoche mit den 7. Klassen.

Ausgestaltung des Hauses III und des Neubaus.

Alle Klassenleiterstunden werden in dieser Woche für die Thematisierung "Rassismus" genutzt.

Albert-Schweitzer-Gesamtschule

Gabriela Leity, Tel.: 0336626394

GZ! und Ir

18. März

Projekttag, 7. Klassen

Zeitzeugen und Künstler gegen Rechts.

Schülern der ISOR-Gruppe „Mittagsband“ tragen ihr Anliegen vor

Gewaltensraum - Schüler zeigen Wege gegen Gewalt

Initiativgruppe - "Schule OHNE Rassismus - Schule MIT Courage", Aktive Mitglieder von ISOR stellen sich vor.

Mandala - Künstlerisches Gestalten von Mandalas

Malen gegen Gewalt - Malen gegen Angst und Fremdenhass

Es geht auch anders (Gewaltprävention) - Gewaltfreie Problemlösung

Orientalischer Tanz

Malen für Völkerverständigung - Logos entwerfen

Russische Küche - Zubereitung russischer Spezialitäten
Befragung von Zeitzeugen aus unserem Landkreis
Korea: Land der stillen Reize - (mit Taekwondo Vorführung)
Nationalitätenkochen
Adinkra-Druck - Stoffdruck (Bedrucken von T-Shirts)
Afrikanische Musik - Erlernen afrikanischer Trommeltechnik und Lieder
Musik gegen Fremdenhass
Schreiben für eine friedliche Welt - eigene Schreibversuche
Schulpartnerschaften - Vorstellen der Partnerschulen, Schulprogramm
Leben in Deutschland - eine schwarze Deutsche erzählt aus ihrem Alltag
Internationale Jugendgruppen - Erfahrungsbericht über das Sommertreffen in Frankreich
Abends in der Aula wird gemeinsam mit der Friedensinitiative Beeskow in der Schule eine Veranstaltung zum Thema: "Kriege lassen sich vermeiden" veranstaltet. Referenten sind **Carl Waßmuth** (Attac) und **Thomas Berger** (Journalist)
Albert-Schweizer Gesamtschule Beeskow, Schulstraße 1, 15848 Beeskow.
Gesamtschule Beeskow, Schule OHNE Rassismus, Schule MIT Courage.
S. Kerst, Tel.: 03366-26394
GZ! und IR

BERLIN:

Einige Spieler des **Berlin Thunder**-Footballteams werden mit einem Englisch Leistungskurs der **Erich Höppner Oberschule** Charlottenburg auf dem Gelände des Olympiastadions über das Thema Rassismus sprechen.
Kontakt: PR- Abteilung der Berlin Thunders, Folke Waak: 030-30064422
GZ!

15.-21. März

„Kunst gegen Rechts“: Die **Grüne Jugend Lichtenberg** und **Grüne Jugend Marzahn-Hellersdorf** organisiert gemeinsam mit Schulen einen Kunstwettbewerb.

Ausstellungsorte:

Lichtenberg: Jugendclub Linse

Marzahn-Hellersdorf: Kino Kiste.

Stefan Ziller und Tobias Bock: Hmts-Bock@t-online.de

GZ!

17. März Lesung von der Lichtenberger MigrantInnenbeauftragten **Heike Marquardt** „Papa, was ist ein Fremder?“ für die Jahrgänge 7-8 im Schulclub.

Alexander-Puschkin-Oberschule

Herr Ujanik, Tel.: 030-5251429

GZ!

Arbeit mit dem „Gesicht Zeigen“ Medienkoffer in Klassen aller Jahrgänge.

Alexander-Puschkin-Oberschule

Herr Ujanik, Tel.: 030-5251429

GZ!

15.-21. März

Bilder- und Collagenwettbewerb, an der alle Klassen im Kunstunterricht teilnehmen werden. Ausgewählte Ergebnisse sollen an eine Partnerschule in Mosambik geschickt werden.

Alexander-Puschkin-Oberschule

Herr Ujanik, Tel.: 030-5251429

GZ!

Gespräch mit einem **Zeitzeugen** im Schulclub mit allen Klassen der Jahrgänge 9-10.

Alexander-Puschkin-Oberschule

Herr Ujanik, Tel.: 030-5251429

GZ!

19. März

Katja Riemann besucht eine 10. und 11. Klasse des Paul-Natorps-Gymnasiums. Nach einer Lesung werden Katja Riemann und die SchülerInnen gemeinsam über Rassismus und seine Ursachen diskutieren.

Paul-Natorp-Gymnasium

Angelika Tebbe: 030 - 75 60 79 21

GZ!

16.März

Giovanni Di Lorenzo wird sich gemeinsam mit den SchülerInnen des Andreas-Gymnasium zum 200. Todestag von Kant mit dem Toleranzgedanken der Aufklärung beschäftigen. Aus den Ergebnissen sollen Parallelen zum aufklärerischen Gedanken des Journalismus gezogen werden.

Andreas-Gymnasium

Frau Schmidt, Tel.: 030-29007309

GZ!

16.März

Die 11. Klasse des LK Politische Weltkunde im Gespräch mit **Deidre Berger** aus dem American Jewish Committee zum Thema "EU und Antisemitismus". Dem Max-Planck-Gymnasium wird am 29.4.2004 offiziell das "Schule MIT Courage - Schule OHNE Rassismus"-Zertifikat verliehen.

Max-Planck-Gymnasium

Herr Rummel, Tel.: 030-2158490

GZ!

15.-21.März

Die 4.-6. Klassen bearbeiten in der Aktionswoche das Zivilcourageposter.

Grundschule an der Beeke

Kontakt Katja Adams: 030 - 786 92 40

GZ!

17.März

Die Moderatorin **Patricia Schäfer** besucht zwei Klassen des 7. und 8. Jahrgangs. Eine Lesung wird als Grundlage der anschließenden Diskussionsrunde dienen.

Lina-Morgenstern-Oberschule

Kontakt Frau Lammers: 030 – 81 85 87 11

GZ!

15.-21.März

Die Klassen der Schule werden gemeinsam Kochrezepte aus verschiedenen Ländern sammeln und die Hintergründe der jeweiligen Länder erforschen. Aus den Rezepten wird ein Multi-Kuli-Kochbuch erstellt, aus dem gemeinsam gekocht werden wird.

Picasso-Grundschule

Kontakt Jens Heimendahl: 0179 – 137 88 93

GZ!

17. März

Alfred Biolek besucht die Gustav-Heinmann-Oberschule und wird dort mit den SchülerInnen über den Holocaust und Rassismus diskutieren.

Gustav-Heinmann-Oberschule

Frau Maier-Frey, Tel.: 030-75 60 41 32

GZ!

17. März

Petra Merkel, MdB und die **MigrantInnenbeauftragte von Charlottenburg-Wilmersdorf Azize Tank** besuchen gemeinsam die Sophie-Charlotte-Oberschule. Sie werden dort von ihrer Arbeit berichten, Frau Merkel wird zudem einen Einblick in die tägliche parlamentarische Arbeit bieten. Im Verlauf der Veranstaltungen werden zudem die **Gesicht Zeigen!-Spots** für Zivilcourage gezeigt, die als Grundlage zur späteren Diskussion dienen.

Sophie-Charlotte-Oberschule

Kontakt Frau Merkel: 227 – 77 262

Kontakt Frau Tank: 90 92 – 125 47

GZ!

18.März

Was kann die Politik gegen Rechtsradikalismus und Rassismus tun?

Wie funktionieren parlamentarische Strukturen und wie begegnen Sie den Themen der Aktionswoche? Die 10. Klasse der Clay-Gesamtoberschule besucht das Bundestagsbüro des **MdB Josef Winkler** mit anschließender Führung durch den Bundestag.

Clay-Gesamtoberschule

Lisa Vogt: 030 – 66 00 40

Kontakt Christian Beck / Jens Kober: 030 – 227 – 722 25

GZ!

18. März

Volker Beck, MdB, besucht eine 11. Klasse des Andreas - Gymnasium.

Andreas Gymnasium

Frau Schmidt, Tel.: 030-29007309

GZ!

19. März

Marie-Luise Beck, MdB und MigrantInnenbeauftragte der Bundesregierung besucht das Andreas-Gymnasium und wird sich dort mit einem Politik-Profilkurs über Ihre Arbeit und über Migration in Deutschland unterhalten.

Andreas-Gymnasium

Frau Richter, Tel.: 030-29007309

GZ!

BERNAU (16321)

Realschule Bernau im Gespräch mit den tschechischen Zeitzeugen **Miloslava Zaplatova und Bohumil Pilar**

Kontakt: Werner Imhof (0351-43314112)

GZ! und Brücke Most Stiftung

BOCHUM (44787-44799):

15. März

Axel Schäfer, MdB, besucht im Anschluss an das Zeitzeugengespräch die SchülerInnen der Erich-Kästner-Gesamtschule.

Erich-Kästner-Gesamtschule

Frau Oelbermann: 0234-9734910

Wahlkreisbüro, Frau Felderhoff: 02534-687460

GZ!

15.-19. März

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“.

1. Plakate gegen Fremdenhass, Wahlpflichtkurs Kunst 9. Jahrgang.

2. Linolschnitte zum Thema "Rassismus: NEIN!", 11. Jahrgang Kunst. Rassismus in zwei Ebenen.

Erich-Kästner-Gesamtschule

Frau Oelbermann und Gabriele Zinkernagel, Tel.: 0234-9734910

GZ!

Die Erich Kästner Gesamtschule im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Pavel Stransky**, begleitet

von Journalisten der Prager Zeitung und dem unabhängigen Radio Bochum (URBO) <BR<

GZ! und Brücke Most Stiftung

BREMEN (28195):

16. März

Aktionstag zum Thema Rassismus und Courage.

Buchvorstellung, Workshops, Diskussionsrunden, Musik und Theater.

Altes Gymnasium Bremen, Kleine Helle 7

Schule OHNE Rassismus, Schule MIT Courage.

Siamak Tahmasian, Tel.: 0421-594867

IR!

Chemnitz (09130):

15. März

Jelena V. Hoffmann, MdB besucht die Albert-Schweitzer-Mittelschule und wird dort mit den SchülerInnen über Rassismus, Toleranz diskutieren und über die Arbeit im Bundestag berichten.

Wahlkreisbüro

Herr Schlegel, Tel.: 0371 – 676 16 35

GZ

Jelena V. Hoffmann, MdB besucht das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und wird dort mit den

SchülerInnen über Rassismus, Toleranz diskutieren und über die Arbeit im Bundestag berichten.

Wahlkreisbüro

Herr Schlegel, Tel.: 0371 – 676 16 35
GZ

COESFELD (48653):

18. März

Alle SchülerInnen können ein Kochrezept aus ihrer Heimat zum Kochbuch beisteuern: Das Ergebnis soll ein Multi-Kulti-Kochbuch werden, aus dem an dem Aktionstag gekocht werden soll.

Theodor-Heuss-Realschule

Lisa Feierabend, Tel.: 02541-3700
GZ! und IR

15.-19. März

Bearbeitung des Zivilcourageposters in allen Klassen.

Theodor-Heuss-Realschule

Lisa Feierabend, Tel.: 02541-3700
GZ!

DARMSTADT (64285):

16. März, 09:45-11:20 Uhr

Lesung mit Diskussion **Gabriella Deppert**, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Victoriaschule, Hochstraße 42-44, Jahrgangsstufe 11

Interkultureller Rat
Herr Gerich, Tel.: 06151-132566
IR

17. März

Diskussion zum Thema Integration mit **Tarek Al-Wazir**, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Hessischen Landtag

Stadtteilschule Arheilgen, Grillparzerstraße 33, Jahrgangsstufen 9 und 10

Frau Bleek, Tel.: 06151-133427
IR

19. März, 10:30-13:00 Uhr

Zeitzeugengespräch mit **Trude Simonsohn und Irmgard Heydorn**

Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Oberstufe

Interkultureller Rat
Renate Dreesen, Tel.: 06151-13-4310
IR

22. März, 09:40-11:15 Uhr

Zeitzeugengespräch zum Thema "Einschränkung von Grundrechten".

Dr. Fritz Deppert

Justus-Liebig-Schule, Jahrgangsstufe 12

Interkultureller Rat

IR

DEGGENDORF (94469):

Florian Pronold, MdB besucht besucht das Robert-Koch-Gymnasium und wird dort mit den SchülerInnen über Rassismus diskutieren und über die Arbeit im Bundestag berichten.

Bundestagsbüro

Holger Reise, Tel.: 030 – 227 – 70 406
GZ

DIEBURG (64807)

Start: 15. März

Der Kunstleistungskurs des 12. Jahrgangs wird sich in den folgenden Wochen mit Rassismus beschäftigen, indem sie Aufgabenstellungen zum Thema **Gesicht Zeigen!** in Grafikdesign behandeln. Außerdem werden

auch andere Klassen an der Schule das Zivilcourageposter bearbeiten.

Alfred-Delp-Schule

Kontakt: Hr. Peters: 06071 – 92 470
GZ!

DORTMUND (44319):

17. März

Die 4. Klassen besuchen die Ausstellung "Papa Weid" zum Besuch von Inge Deutschkron **im Dortmunder Reinholdinum** von der Vereinigung christlich-jüdischer Zusammenarbeit und dem evangelischen Kirchenkreis Dortmund/Lünen. Aus dem Führungsprogramm der Ausstellung wird eine Arbeitsmappe erstellt werden.

Steinbrink-Grundschule

Irmgard Möckel, Tel.: 0231-4764270

15.-19. März

Die 3. Klassen werden sich mit dem Zivilcourageposter beschäftigen und daraus Texte schreiben. Die Texte sind Grundlage einer späteren Präsentation.

Außerdem startet ein Gewalt-Präventions-Projekt.

Steinbrink-Grundschule

Irmgard Möckel, Tel.: 02314764270

GZ!

18. März

Besuch eines tschechischen Zeitzeugen in den 3. und 4. Klassen.

Steinbrink-Grundschule

Irmgard Möckel: 0231-47 42 70

GZ! und Brücke Most Stiftung

26. März

Auf Initiative der Dortmunder IHK wird es in der VIP-Lounge des Westfalenstadions eine Präsentation der in der Aktionswoche entstandenen Texte geben. Schirmherr ist der Fußballverein **Borussia Dortmund**.

Steinbrink-Grundschule

Irmgard Möckel, Tel.: 0231-4764270

DUISBURG (47228)

15. März: Klasse 8a

15. März: Klasse 8b

19. März: Klasse 8c

Gemeinsame Unterrichtsgestaltung in Zusammenarbeit mit der **Kriminalpolizei Abteilung Vorbeugung - Gewalt - Herr Thomas**. In den Klassen wird vorher der Film "Daniela" gezeigt. Er dient als Diskussionsgrundlage.

GHS Lange Straße 15

Frau Denskus, Tel.: 02065/63777

16. März: Klasse 5a

17. März: Klasse 6a

17. März: Klasse 6b

18. März: Klasse 7a

18. März: Klasse 7b

Puppenspiel zum Thema Gewalt.

GHS Lange Straße 15

Frau Denskus, Tel.: 02065/63777

GZ! und IR

Die Hauptschule Lange Straße im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Pavel Stransky**

in Begleitung der Prager Zeitung und dem Unabhängigen Radio Bochum (URBO)

Kontakt: Werer Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

EBERSWALDE (16225):

19. März

Projekttag Gewaltprävention

Goethe-Realschule Eberswalde, Eisenbahnstraße 100

Goethe Realschule Eberswalde, Schule OHNE Rassismus, Schule MIT Courage.

Uwe-Karsten Volkmann, Tel.: 03334-29121

IR

EISENACH (99817):

16. März

Ernst Kranz, MdB besucht das **Ernst-Abbe-Gymnasium** und referiert und diskutiert zum Thema "Rassismus und Gewalt. Gegen Fremdenfeindlichkeit!"

Die SchülerInnen werden außerdem das Zivilcourageposter bearbeiten.

Unterstützt werden die Schulveranstaltungen vom Verein "Interkulturelle Zusammenarbeit"

Wahlkreisbüro Ernst Kranz

Frau Probst, Tel.: 03691-721528

GZ!

ESSEN (45276):

11. März-11. April

Eröffnung der Ausstellung der Erich-Kästner-Gesamtschule „Verhext und Zugenäht. Hexen. Hexen! Hexen?“
Ausstellung über Rassismus, Verfolgung, Unterdrückung und Fremdsein.

Kulturzentrum Grend

Erich-Kästner-Gesamtschule, Artur Nickel, Tel.: 0201-86069630

FRANKFURT/M. (60386):

16. März

Die 9. Klassen im Gespräch mit Peter Gingold, Zeitzeuge.

Konrad-Haenisch-Schule

Dr. Roswitha Schmidt, Tel.: 069-413900

IR

18. März

Der Zeitzeuge **Otto (Shlomo) Wollfs** berichtet über seine Erfahrungen, über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland.

Heinrich-von-Gagern-Gymnasium

Herr Henne: 069-212-35150

GZ! und IR

23. März, 8-12 Uhr

"Interessante Erwachsene: Migranten im Gespräch mit Jugendlichen über Ihre Lebensgeschichte"

Für Schülerinnen und Schüler der Wöhlerschule

Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Hansaallee 150

Bernd Fechler, Tel.: 069-5600020

IR

24. März, 8-12 Uhr

"Interessante Erwachsene: Migranten im Gespräch mit Jugendlichen über ihre Lebensgeschichte"

Für SchülerInnen der Helmholzschole Frankfurt

Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Hansaallee 150

Bernd Fechler, Tel.: 069-5600020

IR

15.-21. März (und später)

Angebote für Schüler/innen und Lehrer/innen: Besuch des "Oskar und Emilie Schindler Lernzentrums"

Jüdisches Museum Frankfurt, Rothschildpalais

Dr. Martin Liepach, Tel: 069-212-33804

Jüdisches Museum Frankfurt, IR und GZ!

FRANKFURT/ODER:

Das Brenner Gymnasium in Frankfurt Oder im Gespräch mit einem tschechischen Zeitzeugen

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ! und Brücke Most Stiftung

FRIEDRICHSTHAL (66299):

15.-19. März

Projektwoche: "Der Gewalt keine Chance! - Schule über Naziterror und Rechtsextremismus im Saarland".
Teilnahme an der Präsentation in der Stadthalle in Theley.

Erweiterte Realschule Friedrichsthal, Im Grühlingswald.

Werner Hillen, Tel.: 06897-9999030

GZ!

Die Edith Stein Schule im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Stepan Komich**

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GERA (07545)

Alle Klassen werden innerhalb der Aktionswoche das Zivilcourageposter bearbeiten und sich im Unterricht verstärkt den Themen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit widmen.

Zabel-Gymnasium

Herr Martin, Tel.: 0365-8001515

GZ!

Das Zabel Gymnasium im Gespräch mit den tschechischen Zeitzeugen **Karel Ruzicka**

oder Frantisek Novak.

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

FULDA(36037)

15. März

Vortrag und Podiumsdiskussion mit **Professor Manfred Sader** (Uni Münster und Hochschule Fulda) über sein Buch "Toleranz und Fremdsein"(Beltz Verlag).

Die 8. Klassen stellen ihre erarbeiteten Plakate zum Thema "Rassismus", "Migration", Tahar Ben Jallouns Buch "Papa was ist ein Fremder" , Nationalismus etc vor.

Außerdem wird das Thema fächerübergreifend in allen Stufen im Unterricht Beachtung finden, incl der Nutzung neuer Medien.

In der **Rabanus Maus Schule Fulda**, Magdeburgerstr. 78, Kontakt: Herr Schlemm

GLÖWEN (19339):

15.-21. März

Die Schule führt ihre laufenden Anti-Rassismusprojekte weiter.

Die Stadttour "X-Berg-Tag" wird noch einmal aufgearbeitet werden, Schwerpunkt der Werke ist daher Kreuzberg und türkisches Leben.

Außerdem werden zur Aktionswoche die Beziehungen zur Partnerschule in Israel wieder intensiviert.

Grund- und Gesamtschule Glöwen.

Rita Badke, Tel.: 038787-70283

GZ!

Zeitzeugengespräch in der **Grund- und Gesamtschule Glöwen** mit der Tschechin

Miloslava Zaplatova und Bohumil Pilar

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

Hannover:

18. März

MdB Silke Stokar von Neuforn besucht das **Kurt-Schwitters-Gymnasium** und diskutiert dort mit 80

SchülerInnen des 9. Jahrgangs über Rassismus und ihre Erfahrungen damit und referiert über das Arbeiten von parlamentarischen Gremien

Wahlkreisbüro, Jeanette Weinreich: 0511 – 30 66 52

GZ!

HENNEF/SIEG (53773)

15. und 16. März

Kultur- und Literaturprojekt "Oropois Land"

Der **Schriftsteller Simak Büchel** erzählt die Geschichte von Oropoi, hinterfragt und erweitert das Afrikabild der Kinder.

Anschauungsmaterialien aus dem kenianischen Alltagsleben vervollständigen das Kunst- und Literaturprojekt.

Grundschule am Steimel, Klassenstufe 2

Frau Schwanitz, Tel.: 02248-3229

IR

HEUSENSTAMM (63150):

29. März

Zeitzeugengespräch/Lesung aus "Mein Vater war ein Nazi" von **Dr. Haidi Streletz**

In dem Buch hat die frühere Kommunalpolitikerin nicht nur das Trauma ihrer Kindheit und Jugend verarbeitet, mit dem Werk will sie ihrer Generation auch Mut machen, offener mit der Vergangenheit umzugehen.

Adolf-Reichwein-Gymnasium

Dr. Horst Brandl, Tel.: 06104-96230

IR

HÖCHST i. O.(64739)

17. März

Lesung und Diskussion mit dem Schriftsteller **Jean Felix Belinga** in der **Ernst Göbel Schule**

Bismarckstraße 52, Kontakt Klaus Stöckle, Tel. 06163-9420

IR

ISERLOHN (58638):

15.-21. März

Thematische Unterrichtseinheiten, Fortsetzung laufender Anti-Rassismus-Projekte.

Gesamtschule Iserlohn

Hubert Witt

GZ!

KARBEN (61184):

19. März, 21.00-02.00 Uhr

Große Sportnacht mit Volleyball- und Basketball-Turnier, Musik, Tanz und Live-Acts.

Kurt-Schumacher-Schule, Karbener Weg 38

Frau Kreutz, Tel.: 06039-45716

IR

20. März

Abschlussfeier der Woche mit Theateraufführung zum Thema Rassismus und kleinen Beiträgen der Kitas und Schulen mit allen Beteiligten der Woche.

Jetty Sabandar

IR

KERPEN (50170):

17. März

Lesung

Realschule der Stadt Kerpen

Schule OHNE Rassismus - Schule MIT Courage

UnterstufenschülerInnen

Frau Goebel, Tel.: 02273-53666 oder Frau Bucher, Tel.: 02273955555

IR

18. und 19. März

"Wie man es schafft, sich gegen Diktatur, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit stark zu machen" -

Zeitzeugengespräch mit **Helga Scholz**

Realschule der Stadt Kerpen, Klassen 9 und 10

Schule OHNE Rassismus - Schule MIT Courage

Frau Goebel, Tel.: 02273-53666 oder Frau Bucher, Tel.: 02273-95555
IR

KIEL:

Besuch der tschechischen Zeitzeugen **Ceslav Rubicek und Rene Sirek** in
- **der Realschule Pries**
- **der Jahnschule und**
- **der Theodor Storm Schule**
Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112
GZ!und Brücke Most Stiftung

KÖLN (50677):

17. März

"**Bärbel Schäfer** zeigt Gesicht!" und liest: „Mama, was ist Auschwitz?“ von Annette Wieviorka. Anwesend sind 100 Schülerinnen und Schüler aus Kölner Oberschulen.

Freies Werkstatt-Theater

Ingrid Berzau, Tel.: 0221-327817
GZ! und Freies Werkstatt-Theater

15.-21. März Das NS-Dokumentationszentrum bietet auf Anfrage zwei- bis dreistündige Workshops zum Thema mit SchülerInnen der **Bertha von Suttner Schule** an.

Einzelheiten hierzu unter: 0221-22126331
NS-Dokumentationszentrum/EL-DE-Haus
Barbara Kirschbaum, Tel.: 0221-22126332
GZ!

KÖTHEN (06366)

21. März

Engelbert Wistuba, MdB, verleiht Preise für das Mini Sport Turnier in Köthen, veranstaltet einen Filmabend mit dem Thema: Filme gegen Rassismus und Gewalt.

Anschliessende Diskussion mit den Anwesenden. Über Tanz, Essen, Sprache und Musik soll eine Verständigung hergestellt werden.

In der Martinskirche (Jugendclub), Leipzigerstrasse 36c>br> Katja von Damarus, 030/22772242
GZ!

LANGEN (63225):

15. März, 10:00-12:30 Uhr

Abrahamisches Team des Interkulturellen Rates im Fachbereich Religion-Ethik, 9. Jahrgang.
Diskussion

Hasibe Özaskan (Islam), Petra Kunik (Judentum), F. Pieper (Christentum)

Albert-Einstein-Schule

Klaus-Peter Meeth, Tel.: 06103-31038
IR

16. März

SV-Forum referiert über „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“.

Albert-Einstein-Schule

Herr Plath und das SchülersprecherInnen-Team, Tel.: 06103-31038
GZ! und IR!

16. März, 10:00-12:30 Uhr

„Wer, wenn nicht wir? Wo, wenn nicht hier? Wann, wenn nicht jetzt?“

Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus

Initiatorin der Ausstellung: **Silvia Izi** und die Künstlerin **Gabi Rubenschuh**

Albert-Einstein-Schule, Jahrgangsstufe 5 und 6

Klaus-Peter Meeth, Tel.: 06103-3103813
GZ! und IR

18. März, 10:00-12:30 Uhr

SV-Forum: Schule OHNE Rassismus - Schule MIT Courage, Video Clips des TV-Teams der Jahrgangsstufe 8

Albert-Einstein-Schule, Jahrgangsstufe 8

Interkultureller Rat und Gesicht Zeigen!
Herr Plath, Tel.: 06103-3103813
GZ! und IR

17. März

Kultur-Work-Shop: Die Zeitzeugin **Cilly Peiser** und die Künstlerin **Dunja Rajter** besuchen die 9. Klassen.

Albert-Einstein-Schule

Klaus-Peter Meeth, Tel.: 06103-31038
GZ! und IR!

19. März, 07:50-09:30 Uhr

Diskussionsrunde mit der Europaabgeordneten **Ozan Cehun, MdEP**,: „Fremde - EU Erweiterung – Freunde“

Albert-Einstein-Schule, Jahrgangsstufe 10

Klaus-Peter Meeth, Tel.: 06103-3103813
IR

LEIPZIG:

Das berufliche Schulzentrum Leipzig im Zeitzeugengespräch mit den Tschechen **Karel Ruzicka und Frantisek Novak**

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112
GZ!und Brücke Most Stiftung

LUDWIGSFELDE (14974):

15.-21. März

Offizielle Gründung der „Arbeitsgruppe für Courage“.

Referate der Gruppe in Schulklassen über das Thema Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Courage.

Realschule Ludwigsfelde

Frau Margrete Schimpf, Tel.: 03378-514300
GZ!

15.-21. März

Erstellung einer Schulflurwandzeitung durch die Schulklassen.

Realschule Ludwigsfelde

Frau Margrete Schimpf, Tel.: 03378-514300
GZ!

15.-21. März

Gesonderte Unterrichtseinheiten über die Aktionswoche gegen Rassismus.

Realschule Ludwigsfelde

Das gesamte Kollegium, Margrete Schimpf, Tel.: 03378-514300
GZ!

Zeitzeugengespräch mit **Milsoslava Zaplatova und Bohumil Pilar** in der

Realschule Ludwigsfelde

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112
GZ!und Brücke Most Stiftung

LÜNEBURG (21337):

16. März

Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Hauptschule Kaltenmoor

Schule OHNE Rassismus, Schule MIT Courage.

R. Raykowski, Tel.: 04131-8721738
IR!

LÜNEN (44532)

17. März

Filmvorführung der Antirassismus-AG: "Vor wem hast du Respekt?"

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen

Schule Ohne Rassismus - Schule Mit Courage
Volker Krieger, Tel.: 02306 - 94 41 11 1
GZ! und IR!

17.März

Multi-Kulti-Schulfest mit internationalen Speisen und Getränken.

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen

Schule Ohne Rassismus - Schule Mit Courage

Volker Krieger, Tel.: 02306 - 94 41 11 1

GZ! und IR!

15.-19.März

Die SchülerInnen bearbeiten in der Aktionswoche mit dem Zivilcourageposter.

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen

Schule Ohne Rassismus - Schule Mit Courage

Volker Krieger, Tel.: 02306 - 94 41 11 1

GZ!

Mainz (55116):

17. März

Michael Hartmann, MdB gibt eine Lesung im Bischöflichen Willigis-Gymnasium Mainz. Die Lesung ist Grundlage einer anschließenden Diskussion.

Bischöfliches Willigis-Gymnasium, Willigis-Platz 2

Wahlkreisbüro, Marc Bleicher: 06131-2706124

GZ!

MARL (45772):

17. März

Antirassismustag/Veranstaltung für alle SchülerInnen der Schule (mit Ahmet Inal, Fussballspieler)

Martin-Luther-King-Schule Marl

Herr Weinmann, Tel.: 02365-95840

IR

MÜNCHEN (81737):

18.März

Frau Hildegard Hamm-Brücher über „Rassismus vor 50 Jahren und heute: Ein Vergleich.“

Referentin: Frau **Hildegard Hamm-Brücher**

Wilhelm-Busch-Realschule

Heidi Ferstl, Tel.: 089-6271330

GZ!

18.März

Der Moderator des Tigerentenclubs, **Malte Arkona**, liest vor 80 Kindern „Lieber mal nach Bayern als nach Afrika“ von Rainer Zeichhardt.

Grundschule an der Bazaillestraße 8

Herr Engelmann: 089 – 48 74 79

GZ!

MURNAU (82414)

Der **Schriftsteller Ota Filip** besucht das Gymnasium Murnau. Dort wird er drei Essays über Ausländerhass sowie einen Teil seines neuesten Romans über den Murnauer Maler Kandinsky lesen. Anschließend wird es eine Diskussion geben.

Gymnasium Murnau

Herr Grübel: 08841 – 61 280

GZ!!

NEU-ISENBURG (81737):

19.März

Zeitzeugengespräch mit **Peter Wolff**

Goethegymnasium, Jahrgangsstufe 10

Frau Hellmann, Tel.: 06102-882780
IR

NEUNKIRCHEN:

März

Eröffnung der Wanderausstellung der **Erweiterten Realschule Friedrichsthal**

Alex-Deutsch-Schule Neunkirchen-Wellesweiler.

Werner Hillen, Tel.: 06897-9999030

NIENBURG (06429):

15. März

MdB Klaas Hübner besucht die 10. Klassen der Sekundarschule Nienburg. Themen sind parlamentarisches Arbeiten und Rassismus in der Demokratie.

Sekundarschule Nienburg

Wahlkreisbüro Hübner, Frau Fritsche: 03494 - 62 12 26

GZ!

OLDENBURG (26131):

17. März

Gesine Multhaupt, MdB besucht das Schulzentrum Eversten in Oldenburg. Dort wird sie mit den SchülerInnen über Rassismus diskutieren und referiert über das Arbeiten von parlamentarischen Gremien

Schulzentrum Eversten

Bundestagsbüro, Herr Heien: 227 – 71 709

GZ!

PASSAU:

15.-19. März

Lesung aus „Papa, was ist ein Fremder“. An der Aktion wird sich jede Klasse beteiligen!

Berufsschule 2

Bernhard Krohn

GZ!

PLAUEN (08527):

Die Hufeland Mittelschule im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Viktor Pisk**

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

RODGAU (63110):

18. März, Beginn: ca. 11 Uhr

Zeitzeugengespräch/Lesung aus "Mein Vater war ein Nazi" von **Dr. Haidi Streletz**

In dem Buch hat die frühere Kommunalpolitikerin nicht nur das Trauma ihrer Kindheit und Jugend verarbeitet. mit dem Werk will sie ihrer Generation auch Mut machen, offener mit der Bergangenheit umzugehen.

Geschwister-Scholl-Schule, Am Sportfeld 27

SchülerInnen der gym. Oberstufe

Birgit Haas, Tel.: 06106-286760

GZ! und IR

ROITZSCH (06809):

18. März

MdB Klaas Hübner besucht die 10. Klassen der Sekundarschule Roitzsch. Themen sind parlamentarisches Arbeiten und Rassismus in der Demokratie.

Sekundarschule Roitzsch

Wahlkreisbüro Hübner, Frau Fritsche: 03494 - 62 12 26

GZ!

ROSTOCK (18057):

01. März

Zivilcourage in Rostock - ein Rollenspiel mit Videoaufnahmen, Diskussion und Spielen.
Referenten des Xenosprojekts Rostock.

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Dien Hong in Zusammenarbeit mit der Borwinschule, Klasse 9a.

Astrid Krebs, Tel.: 0381-7698305

IR!

03. März

Anders sein - anders leben. Ein Mosambikaner in Mecklenburg-Vorpommern (Spiel, Gespräch, Video).
Referenten des Xenosprojekts Rostock.

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Dien Hong in Zusammenarbeit mit der Borwinschule, Klasse 9c.

Astrid Krebs, Tel.: 0381-7698305

IR!

08. März

Eine afrikanisch-deutsche Begegnung - mit Perspektivwechsel.
Referenten des Xenosprojekts Rostock.

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Dien Hong in Zusammenarbeit mit der Borwinschule, Klasse 9b.

Astrid Krebs, Tel.: 0381-7698305

IR!

09. März

Zivilcourage in Rostock zeigen!
Referenten des Xenosprojekts Rostock.

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Dien Hong in Zusammenarbeit mit der Borwinschule, Klasse 9e.

Astrid Krebs, Tel.: 03817698305

IR!

17. März

Besuch des FC Hansa Rostocks in der IGS Borwinschule.
Spieler des FC Hansa Rostock. Diskussionsrunde zum Thema Rassismus.

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Dien Hong in Zusammenarbeit mit der Borwinschule

Astrid Krebs, Tel.: 0381-7698305

IR!

3.3. und 10. März

Spieler des FC Hansa Rostock in einer Diskussionsrunde zum Thema Rassismus
Diên Hồng in Zusammenarbeit mit der Borwinschule

Borwinschule, Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, Am Kabutzenhof 8

Astrid Krebs, Tel: 0381-7698305

IR

SCHKEUDITZ(04435):

Die Leibnitz Mittelschule im Gespräch mit den tscheschischen Zeitzeugen

Karel Ruzicka und Frantisek Nowak

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

SCHWANEBECK (14641):

Die Realschule Schwanebeck im Dialog mit den tschechischen Zeitzeugen

Miloslova Zaplatova und Bohumil Pilar.

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

SEILERSHOF (16775):

19. März: Die Realschule an der Polz im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Miloslava Zaplatova und Bohumil Pilar**
Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112
GZ!und Brücke Most Stiftung

SOLINGEN (42699):

Der Nahostkonflikt: Ursachen in Europa, Rolle Deutschlands durch den 2. Weltkrieg, Situation heute, Entwicklung der letzten 50 Jahre.

Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Monika Voegt
GZ!

STADTRODA (07646):

18. März

Anti-Rassismus Projekttag.

J.H. Pestalozzi-Gymnasium, Parkstraße 4.

Pestalozzi-Gymnasium, Schule OHNE Rassismus - Schule MIT Courage.

Jahrgangsstufe 11

Frau Rohländer, Tel.: 036428-62018

IR!

STUTTGART (70176):

22. März Eine Gruppe von Amnesty International besucht das Berufskolleg und berichtet über ihre Arbeit. Die SchülerInnen werden Vorträge über Toleranz halten. Anschließend wird über die Aufgaben von Amnesty International diskutiert.

Berufskolleg Institut Dr. Flad

Sigrid Pfiz, Tel.: 0711 - 63 74 60

GZ!

UEBIGAU (04938):

Die Gesamtschule Uebigau im Gespräch mit den tschechischen Zeitzeugen

Miloslava Zaplatova und Bohumil Pilar.

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

15. – 21. März

Die 7. Klassen der Schule werden sich innerhalb der Aktionswoche mit dem Zivilcourageposter beschäftigen und eigene Texte dazu schreiben.

Gesamtschule Uebigau

Heike Blüher: 035365 – 8216

GZ!

UNTERLÜß (29345):

Die Grund- und Hauptschule Unterlüß im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Ceslav Rubicek**

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112

GZ!und Brücke Most Stiftung

"Schritte gegen Tritte" - ein Anti-Gewalt Training Weiter wird es drei Ausstellungen mit je einer Einführung in das Thema geben: Die SchülerInnen arbeiten als Mediatoren, setzen sich mit der Partnerschule in Äthiopien auseinander und beschäftigen sich mit der Arbeitsgruppe „Schule ohne Rassismus“

Grund- und Hauptschule Unterlüß

Schule MIT Courage - Schule OHNE Rassismus

Frau Kreuzer:05827-7383

GZ!

Velbert (42551):

15.-21. März

Kerstin Griese, MdB besucht Schulen in ihrem Wahlkreis in den Städten Velbert, Ratingen, Heiligenhaus, Wülfrath.

Wahlkreisbüro

Herr Engels, Tel.: 02051 – 49 02 913
GZ

WILDAU (15745):

19. März

Die Migrantin **Sujata Banderjee** diskutiert mit SchülerInnen über ihr Leben als Migrantin, über alltäglichen Rassismus, über die Kommunikation zwischen den Kulturen, im Speziellen die indische Kultur.

Realschule Wildau

Kontakt: Frau Silvia Klähn, Tel.: 03375-503263
GZ!

WOLFSBURG (38440):

15. bis 21. März

Das **CinemaxX Wolfsburg** zeigt Filme für ca. 100 Schulen und lädt damit über 1000 SchülerInnen zu sich ein!!!

„Wolfsburg für Toleranz, Filme gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“.

An jedem Tag innerhalb der Woche um 10.00, 11.00, 17.00 und 20.00 Uhr („Aimee und Jaguar“, „Zug des Lebens“, „Kinder des Himmels“, „Long walk home“, „Der Pianist“ und viele weitere)

CinemaxX Wolfsburg, am Willy Brandt Platz 4

GZ! und CinemaxX: Frau Falke und Frau Schünemann: 05361-4649710

ZWICKAU (08056):

Die Juri Gagarin Schule Zwickau im Gespräch mit dem tschechischen Zeitzeugen **Viktor Pisk.**

Kontakt: Werner Imhof: 0351/43314112
GZ! und Brücke Most Stiftung

Andreas Weigel, MdB besucht Schulen in Zwickau und wird dort mit den SchülerInnen über Rassismus diskutieren und über die Arbeit im Bundestag berichten.

Wahlkreisbüro

Daniel Freund, Tel.: 0375 – 27 02 70